DIE PHILIP BREUEL STIFTUNG STELLT SICH VOR ...

PHILIP BREUEL STIFTUNG

WIR STÄRKEN KINDER

DIE STIFTUNG

Die Philip Breuel Stiftung wurde 2001 von Birgit und Dr. Ernst Breuel zum Gedenken an ihren Sohn Philip ins Leben gerufen. 2008 wurde die Stiftung für ihr erfolgreiches Engagement mit dem Hamburger Stifterpreis ausgezeichnet.

PHILIP BREUEL

(09.11.1964 - 16.12.1990) liebte Kinder und die Kunst. Er glaubte an die heilende und aufbauende Kraft der Kunst und wollte mit Kindern künstlerisch arbeiten, um diese Kraft für sie wirksam zu machen.



PHILIP BREUEL



DER STIFTUNGSZWECK

Ziel der Stiftung ist es, Kindern aus sozialen Brennpunkten über die Beschäftigung mit Kunst neues Selbstbewusstsein zu geben und ihnen so ein selbstbestimmtes Leben zu erleichtern. In enger Zusammenarbeit mit Vor- und Grundschulen und unterstützt von vielen ehrenamtlichen Helfern werden zur Zeit in ganz Hamburg rund 700 Kinder in über 50 Kinder-KunstKlubs gefördert.

HELFEN SIE MIT

Wenn Sie die Arbeit der KinderKunstKlubs unterstützen möchten, freuen wir uns über jede Spende. Sie kommt den Kindern in vollem Umfang zu Gute. Selbstverständlich erhalten Sie eine steuerwirksame Spendenbescheinigung.

SPENDENKONTO

IBAN: DE33 2005 0550 1253 1242 99

BIC: HASPDEHHXXX Hamburger Sparkasse

PHILIP BREUEL STIFTUNG Parkallee 40 · 20144 Hamburg

Email: kontakt@philip-breuel-stiftung.com

www.philip-breuel-stiftung.de

STIFTER

Birgit Breuel · Dr. Ernst Breuel

VORSTAND

Christian Breuel · Clivia Breuel · Katja Busch · Marion Freifrau von Hahn · Anna Gräfin von Kanitz · Maximilian von Kleist · Karoline Gräfin Lambsdorff · Tilman Mueller-

Stöfen · Henrik Schliemann

KINDER **KUNST KLUB**



KINDERKUNSTKLUB INITIATIVEN DER PHILIP BREUEL STIFTUNG

KINDER KUNST KLUB IN AKTION...

DIE IDEE:

Im KinderKunstKlub entfalten Kinder in Tanz oder Malerei, Musik oder Theater ihre ganz eigene Kreativität - und ernten dafür Lob und Anerkennung. Diese beglückende Erfahrung, aus eigener Kraft etwas erreichen zu können, stärkt ihr Selbstvertrauen und wirkt sich positiv auf alle Lebensbereiche aus, besonders auf die schulischen Leistungen. Je früher Kindern aus benachteiligten Verhältnissen Rücken und Seele gestärkt wird, desto bessere Chancen haben sie auf eine erfüllte Zukunft. Kunst ist der geschützte Raum, in dem dies ohne Konkurrenz- und Leistungsdruck möglich ist.



PRINCESS, 8 JAHRE

02/

THEATER SPIELEN:

Sich verkleiden und ganz anders sein. Auf die Bühne treten und Geschichten spielen. Sich vor anderen etwas trauen. Das Publikum begeistern.

KUNST MACHEN:

Sich die Welt ausdenken. Mit eigenen Händen Werke formen. Kunterbunte Bilder malen. Meiner Fantasie freien Lauf lassen.

04/



AARON, 7 JAHRE



NOA AIMÉE. 8 JAHRE

01/



ANJA, 8 JAHRE

03/

PERSPEKTIVEN SCHAFFEN:

Erfahrene Kunst-, Theaterund Musikpädagogen leiten die KinderKunst-Klubs und fördern Kreativität, Selbstbewußtsein und soziale Kompetenz.



MUSIK MACHEN:

Vom Klang der Melodie verzaubert werden. Den Rhythmus der Trommel halten. Die Füße frei tanzen lassen. Die eigene Stimme entdecken.



TIMO, 10 JAHRE

MARKUS, 10 JAHRE

06/



07/